

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung des Portals www.angebot-finden.com durch Kunden

1. Geltung und Begriffsbestimmungen

1.1 Vertragspartner aller Vermittlungsleistungen zwischen Kunden und Anbietern über das Portal

www.angebot-finden.com

(nachfolgend „Portal“)

ist die Betreiberin

CBO Network GmbH, Christian-Plattner-Straße 2b, 6460 Imst, FN 489873 b

(nachfolgend „CBO“ genannt).

1.2. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweiligen, zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Fassung gelten für alle Vermittlungsverträge, insbesondere jene im Fernabsatz, zwischen der CBO und den Kunden des Portals.

1.3. Der die Hauptleistung betreffende, von CBO vermittelte, Vertrag kommt zwischen dem Kunden und dem Anbieter direkt zustande. Das Vertragsverhältnis betreffend die Hauptleistung wird durch die vertraglichen Regelungen sowie Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kunden und Anbieter bestimmt. CBO ist nicht Vertragspartner des die Hauptleistung betreffenden Vertrages sondern lediglich des Vermittlungsvertrages.

1.4. Geschäftsbeziehungen im Fernabsatz sind solche, die unter ausschließlicher Verwendung eines oder mehrerer geeigneter Fernkommunikationsmittel geschlossen werden. Unter dem Begriff Fernkommunikationsmittel werden unter anderem das Internet und die elektronische Post (E-Mail) verstanden.

1.5. Kunde im Sinne dieser Geschäftsbedingungen ist sowohl der Unternehmer als auch der Verbraucher im Sinne des § 1 Konsumentenschutzgesetz („KSchG“), welche auf dem Portal Aufforderungen zur Abgabe von Angeboten (nachfolgend „Aufforderung“ oder „*invitatio ad offerendum*“) legen können. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person, die eine auf Dauer angelegte Organisation selbstständiger wirtschaftlicher Tätigkeit betreibt und für die das Rechtsgeschäft zum Betrieb ihres Unternehmens zählt. Verbraucher ist jede Person, für die das nicht zutrifft. Anbieter, die auf dem Portal Angebote legen, sind keine Kunden; für Anbieter gelten eigene Geschäftsbedingungen.

1.6. Vermittlungsleistungen sind die Leistungen die von CBO durchgeführt werden, konkret die Vermittlung von Aufforderungen des Kunden an den Anbieter und die Zurverfügungstellung des Portals.

1.7. Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende oder entgegengesetzte Bedingungen der Kunden werden nicht anerkannt, außer CBO hat ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt. Vertragserfüllungshandlungen von CBO gelten

keinesfalls als Zustimmung zu von diesen Bedingungen abweichenden Regelungen.

2. Vertragsabschluss, Rücktritt

2.1. Durch die Auswahl des Bundeslandes und der Kategorie auf dem Portal wird der Kunde zur Eingabemaske weitergeleitet. Durch das Ausfüllen der Eingabemaske, Anhakens des Kästchens „Ich habe die Allgemeinen Nutzungsbedingungen gelesen und akzeptiere sie“ und Anklicken des Buttons senden kommt ein Vermittlungsvertrag zwischen CBO und dem Kunden unter Zugrundelegung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweiligen, zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Fassung, zu Stande. Hierdurch gibt der Kunde weiters eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes (*invitatio ad offerendum*) ab.

2.2. Die von CBO gegenüber dem Kunden erbrachten Leistungen sind kostenlos.

2.3. Der Kunde wählt durch Eingabe in der Bestellmaske, wie lange er Angebote erhalten möchte; maximal kann ein Kunde für eine Aufforderung Angebote für ein Jahr erhalten. Die Vertragslaufzeit ist mit der Angabe des Kunden in der Eingabemaske, sohin mit maximal einem Jahr beschränkt.

2.4. Ein Rücktritt vom Vertrag ist nicht möglich. CBO ist berechtigt, den Vermittlungsvertrag vorzeitig zu kündigen, sofern der Kunde gegen seine Pflichten (Punkt 4.) verstößt. Der Kunde ist berechtigt den Vermittlungsvertrag vorzeitig zu kündigen, sofern CBO gegen ihre Pflichten (Punkt 3.) verstößt.

3. Rechte und Pflichten von CBO

3.1. CBO stellt das Portal zur Verfügung, das dem Übermitteln von Aufforderungen an Anbieter dient.

3.2. CBO verpflichtet sich, die *invitatio ad offerendum* während der vom Kunden bei Vertragsschluss gewählten Zeit an die auf dem Portal registrierten Anbieter weiterzuleiten.

3.3. Sollten keine Anbieter für die vom Kunden gewählten Kategorien registriert sein oder keine Anbieter Angebote legen, trifft CBO keine Pflicht, anderweitig Anbieter zu suchen, die bereit sind, ein Angebot zu legen.

3.4. CBO ist berechtigt, Kunden die gegen Ihre Pflichten aus diesem Vertrag verstoßen für die Zukunft zu sperren und so von der Nutzung des Portals auszunehmen.

4. Rechte und Pflichten des Kunden

4.1. Der Kunde verpflichtet sich, die Eingabemaske auf dem Portal wahrheitsgemäß und vollständig auszufüllen.

4.2. Der Kunde ist nicht verpflichtet, von Anbietern gelegte Angebote anzunehmen.

4.3. Der Kunde hat keinen Anspruch darauf, Angebote von Anbietern zu erhalten. Der Kunde hat weiters keinen Anspruch darauf, für ihn passende Angebote zu erhalten.

4.4. Der Kunde verpflichtet sich, keine Programme oder Funktionen zu nutzen, um

automatisiert Seitenaufrufe oder Inhalte auf dem Portal zu generieren.

4.5. Dem Kunden ist es untersagt, das Portal für

- Werbung;
- sittenwidrige, diskriminierende, oder in einer Weise anstößige Inhalte;
- unsachliche oder unwahre Inhalte;
- Inhalte, die Rechte Dritter insbesondere Urheberrechte verletzen;
- Viren oder andere Programme, welche Soft- und Hardware beschädigen oder die Nutzung von Computern, Smartphones oder Tablets beeinträchtigen können;
- Inhalte, die dem Zweck dienen, persönliche Daten von anderen zu sammeln oder zu nutzen;

zu verwenden. Der Kunde verpflichtet sich insbesondere, dass die abgegebenen Aufforderungen diesen Kriterien entsprechen.

5. Haftung

5.1. CBO haftet nicht für den Inhalt, Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der von den Kunden eingebrachten Aufforderungen und von den Anbietern unterbreiteten Angebote.

5.2. CBO haftet nicht für Ansprüche aus dem die Hauptleistung betreffenden Vertrages.

5.3. Schadenersatzansprüche der Kunden in Fällen leichter Fahrlässigkeit, der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Kunden sind ausgeschlossen. Das Vorliegen grober Fahrlässigkeit ist vom Kunden zu beweisen. Ersatzansprüche verjähren jedenfalls in zwei Jahren nach Erbringung der Leistung. Ist der Kunde ein Unternehmer, wird die Haftung auch für grobe Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

5.4. Aus technischen Gründen erfolgt keine Aktualisierung des Portals in Echtzeit. CBO haftet nicht für technische Störungen, deren Ursache nicht im Verantwortungsbereich von CBO liegen, für Schäden und oder Störungen die durch höhere Gewalt entstanden sind oder für Schäden und oder Störungen die durch Dritte verursacht wurden.

5.5. CBO verpflichtet sich nicht, die Informationen auf der Webseite regelmäßig zu aktualisieren und die Funktion der Webseite ohne Unterbrechung bzw. Störungen und mögliche Fehler zu gewährleisten. CBO kann während eines frei bestimmten Zeitraums technische Arbeiten durchführen.

6. Urheberrecht

6.1 Das Portal und die sich darauf befindlichen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. CBO untersagt die Vervielfältigung, Bearbeitung und illegale Nutzung der Inhalte. Der Urheber ist der rechtmäßige Eigentümer des gesamten Website-, Design-, Such- und Content-Systems.

6.2 Jeder Missbrauch, sowie das Herunterladen und Kopieren von Inhalten ist strengstens untersagt und wird strafrechtlich verfolgt.

7. Schriftlichkeitsgebot

Mündliche Zusagen haben keine Wirksamkeit. Sämtliche Vereinbarungen, nachträgliche Änderungen, Ergänzungen, Nebenabreden usw bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Vereinbarung, mit der die Schriftform abbedungen werden soll.

8. Anwendbares Recht

Die Vertragspartner vereinbaren, soweit keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen, die Anwendung österreichischen Rechts. Das UN Kaufrecht sowie sämtliche Bestimmungen, die sich auf das UN-Kaufrecht beziehen, werden ausdrücklich ausgeschlossen.

9. Gerichtstand

9.1. Hat der Kunde als Verbraucher in Österreich seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er in Österreich beschäftigt, so kann für eine Klage gegen ihn nur die Zuständigkeit des Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt. CBO anerkennt den Verbrauchergerichtstand. Für eventuelle gerichtliche Auseinandersetzungen aus dem Vertrag sind auch die zwingenden verbraucherrechtlichen Bestimmungen am Wohnsitz des Verbrauchers auf das Vertragsverhältnis anwendbar.

9.2. Zur Entscheidung aller übrigen Streitigkeiten, die aus diesem Vertrag oder über diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen entstehen, wird das am Sitz von CBO sachlich zuständige Gericht als Gerichtsstand vereinbart. Unabhängig von dieser Gerichtsstandvereinbarung ist CBO berechtigt, nach ihrer Wahl ihre Ansprüche gegen den Kunden an jedem Ort und vor jedem Gericht geltend zu machen, welches nach den gesetzlichen Vorschriften zuständig gemacht werden kann, insbesondere vor dem Sitz- bzw Wohnsitzgericht des Kunden.

10. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der Bedingungen im Übrigen nicht. Eine unwirksame Regelung gilt als durch eine solche Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck am Nächsten kommt.

11. Einwilligung zur Datenverarbeitung

Der Kunde willigt ein, dass nachfolgende personenbezogene Daten

- **Vor- und Nachname;**
- **E-Mail-Adresse;**
- **Telefonnummer;**
- **Adresse;**

zum Zweck der

- **Dokumentation;**
- **Vertragsabwicklung;**
- **Kundenbetreuung;**
- **Marketing;**
- **Statistik;**
- **Zusendung von E-Mails und Newslettern;**

durch CBO verarbeitet werden und für den Zweck der Auftragserfüllung an die Anbieter übermittelt werden. Eine Verarbeitung oder Übermittlung von Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage der DSGVO.

Diese Einwilligung kann jederzeit per E-Mail an office@angebot-finden.com widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Dem Kunden kommen überdies die gesetzlich gewährleisteten Rechte (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Mitteilung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch) zu. Diesbezügliche Ansuchen sowie Ersuchen um Übermittlung von weiteren Informationen zum Datenschutz können per E-Mail an die E-Mail-Adresse: office@angebot-finden.com gestellt werden.

12. Betreiberinformation

CBO Network GmbH
Christian-Plattner-Straße 2b
6460 Imst
Österreich

Firmenbuchnummer: FN 489873 b
Firmenbuchgericht: Landesgericht Innsbruck
UID: ATU73290048

Tel: +43 (0) 699 191 858 99
E-Mail: office@angebot-finden.com

Die AGB können jederzeit auch unter www.angebot-finden.com/agb/ eingesehen werden.

Stand: Juni 2018

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung des Portals www.angebot-finden.com durch Anbieter

1. Geltung und Begriffsbestimmungen

1.1 Vertragspartner aller Vermittlungsleistungen zwischen Kunden und Anbietern über das Portal

www.angebot-finden.com

(nachfolgend „Portal“)

ist die Betreiberin

CBO Network GmbH, Christian-Plattner-Straße 2b, 6460 Imst, FN 489873 b

(nachfolgend „CBO“ genannt).

1.2. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweiligen, zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Fassung gelten für alle Vermittlungsverträge, insbesondere jene im Fernabsatz, zwischen der CBO und den Anbietern auf dem Portal.

1.3. Der die Hauptleistung betreffende, von CBO vermittelte, Vertrag kommt zwischen dem Kunden und dem Anbieter direkt zustande. Das Vertragsverhältnis betreffend die Hauptleistung wird durch die vertraglichen Regelungen sowie Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Kunden und Anbieter bestimmt. CBO ist nicht Vertragspartner des die Hauptleistung betreffenden Vertrages sondern lediglich des Vermittlungsvertrages.

1.4. Geschäftsbeziehungen im Fernabsatz sind solche, die unter ausschließlicher Verwendung eines oder mehrerer geeigneter Fernkommunikationsmittel geschlossen werden. Unter dem Begriff Fernkommunikationsmittel werden unter anderem das Internet und die elektronische Post (E-Mail) verstanden.

1.5. Anbieter im Sinne dieser Geschäftsbedingungen ist ein Unternehmer, der sich auf dem Portal als Anbieter registriert, um auf eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes (*invitatio ad offerendum*) eines Kunden (nachfolgend kurz Aufforderung) ein Angebot legen zu können. Anbieter im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind keine Kunden; für Kunden gelten eigene Geschäftsbedingungen. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person, die eine auf Dauer angelegte Organisation selbstständiger wirtschaftlicher Tätigkeit betreibt und für die das Rechtsgeschäft zum Betrieb ihres Unternehmens zählt.

1.6. Vermittlungsleistungen sind die Leistungen die von CBO durchgeführt werden, konkret die Vermittlung von Aufforderungen des Kunden an den Anbieter und die Zurverfügungstellung des Portals.

1.7. Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende oder entgegengesetzte Bedingungen der Anbieter werden nicht anerkannt, außer CBO hat ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt. Vertragserfüllungshandlungen von CBO gelten keinesfalls als Zustimmung zu von diesen Bedingungen abweichenden Regelungen.

2. Vertragsabschluss, Laufzeit, Rücktritt

2.1. Die Darstellung des Produktsortiments auf dem Portal stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Sämtliche Angebote sind bis zur Annahme des Angebotes auf Abschluss eines Vermittlungsvertrages durch CBO unverbindlich und freibleibend. Technische sowie sonstige Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.

2.2. Durch die Auswahl eines Paketes für Anbieter auf dem Portal wird der Anbieter zur Eingabemaske weitergeleitet. Durch das Ausfüllen der Eingabemaske, Anhakens des Kästchens „Ich habe die Allgemeinen Nutzungsbedingungen gelesen und akzeptiere sie“ und Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Anbieter eine Anfrage ab, einen Vermittlungsvertrag zwischen CBO und dem Anbieter unter Zugrundelegung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweiligen, zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Fassung, zu schließen. Vor Absendung der Anfrage wird dem Anbieter die Möglichkeit eröffnet, seine Daten zu überprüfen und etwaige Eingabefehler zu berichtigen. Die Bestätigung des Eingangs dieser Anfrage erfolgt unverzüglich durch eine automatisierte E-Mail. Die Annahme der Anfrage durch CBO erfolgt binnen 7 Werktagen nach dem Absenden des Angebots durch eine weitere E-Mail. Mit dieser E-Mail-Bestätigung ist der Vermittlungsvertrag zustande gekommen.

2.3. CBO steht es frei, Anfragen nicht anzunehmen und den Abschluss eines Vertrages abzulehnen. Die Entscheidung darüber liegt im freien Ermessen von CBO. Wird CBO eine Anfrage nicht annehmen und keinen Vertrag mit dem Anbieter schließen, erhält der Anbieter binnen 7 Werktagen ab Absendung seiner Anfrage eine entsprechende Nachricht.

2.4. Der Vermittlungsvertrag wird auf ein Jahr abgeschlossen. Sowohl der Anbieter als auch CBO sind berechtigt, den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Monaten zum Vertragsende zu kündigen. Wird der Vertrag nicht bis dahin gekündigt, verlängert er sich automatisch um ein weiteres Jahr, wobei abermals die Kündigung unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Monaten zum Vertragsende möglich ist.

2.5. Bei vertragswidrigem Verhalten des Anbieters, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Preises, ist CBO berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten. Ein Rücktritt des Anbieters vom Vertrag ist nicht möglich.

3. Preise, Zahlungsmodalitäten, Aufrechnungsverbot, Eigentumsvorbehalt

3.1. Preise sind, sofern nicht ausdrücklich anderes bestimmt wird, Nettopreise ohne die gesetzliche Mehrwertsteuer. Preisangaben sind freibleibend.

3.2. Der Kaufpreis ist vollständig im Vorhinein zu entrichten; die Zahlung hat mittels Vorkasse auf das am Ende dieser AGB angeführte Konto von CBO zu erfolgen.

3.3. Die in den Rechnungen angeführten Zahlungsfristen beginnen vom Rechnungsdatum an zu laufen. Ein Skontoabzug wird nur im Rahmen und aufgrund einer schriftlichen Vereinbarung anerkannt.

3.4. Selbst bei unverschuldetem Zahlungsverzug des Kunden ist CBO berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8 % p.a. über dem Basiszinssatz (vgl.

<http://www.oenb.at/isaweb/report.do?report=2.1>) zu verrechnen.

3.5. Der Anbieter verpflichtet sich für den Fall des Zahlungsverzuges, die CBO entstandenen Mahn- und Inkassospesen zu ersetzen, insbesondere die Kosten eines eingeschalteten Inkassoinstitutes sowie bei selbst betriebenem Mahnwesen, € 10,-- pro erfolgter Mahnung. Darüber hinaus ist jeder weitere Schaden infolge Nichtzahlung unabhängig vom Verschulden am Zahlungsverzug zu ersetzen.

3.6. Eine Aufrechnung gegen Ansprüche von CBO mit Gegenforderungen, welcher Art auch immer, ist ausgeschlossen. Forderungen gegen CBO dürfen mangels ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung nicht abgetreten werden.

4. Rechte und Pflichten von CBO

4.1. CBO stellt das Portal zur Verfügung, das dem Übermitteln von Aufforderungen von Kunden an Anbieter dient.

4.2. CBO verpflichtet sich, die Aufforderung des Kunden an den Anbieter per E-Mail weiterzuleiten.

4.3 Die Anzahl der an die Anbieter vermittelten Aufforderungen richtet sich nach den Kunden, die das Portal besuchen und Aufforderungen abgeben. **CBO verpflichtet sich nicht, den Anbietern eine bestimmte Anzahl von Aufforderungen zu vermitteln, auf welche die Anbieter Angebote legen können.**

5. Rechte und Pflichten des Anbieters

5.1. Der Anbieter verpflichtet sich, die Eingabemaske auf dem Portal wahrheitsgemäß und vollständig auszufüllen.

5.2. Der Anbieter ist berechtigt aber nicht verpflichtet, auf von CBO vermittelte Aufforderungen von Kunden ein Angebot zu legen. Das Angebot wird telefonisch oder schriftlich bzw per E-Mail direkt an den Kunden gelegt.

5.3. Der Anbieter hat keinen Anspruch darauf, Aufforderungen zur Abgabe eines Angebots von Kunden zu erhalten. Es ist daher möglich, dass der Anbieter binnen der gewählten Laufzeit keine Aufforderungen erhält. Der Anbieter hat weiters keinen Anspruch darauf, für ihn passende Aufforderungen zu erhalten.

5.4. Der Anbieter verpflichtet sich, keine Programme oder Funktionen zu nutzen, um automatisiert Seitenaufrufe oder Inhalte auf dem Portal zu generieren.

5.5. Dem Anbieter ist es untersagt, das Portal für

- Werbung;
- sittenwidrige, diskriminierende, oder in einer Weise anstößige Inhalte;
- unsachliche oder unwahre Inhalte;
- Inhalte, die Rechte Dritter insbesondere Urheberrechte verletzen;
- Viren oder andere Programme, welche Soft- und Hardware beschädigen oder die Nutzung von Computern, Smartphones oder Tablets beeinträchtigen können;
- Inhalte, die dem Zweck dienen, persönliche Daten von anderen zu sammeln oder zu nutzen;

zu verwenden. Der Anbieter verpflichtet sich insbesondere, dass die unterbreiteten Angebote diesen Kriterien entsprechen.

6. Haftung

6.1. CBO haftet nicht für den Inhalt, Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der von den Kunden eingebrachten Aufforderungen und von den Anbietern unterbreiteten Angebote.

6.2. CBO haftet nicht für Ansprüche aus dem die Hauptleistung betreffenden Vertrages.

6.3. Schadenersatzansprüche der Anbieter in Fällen leichter und grober Fahrlässigkeit, der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsverlusten und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Anbieter sind ausgeschlossen. Ersatzansprüche verjähren jedenfalls in zwei Jahren nach Erbringung der Leistung.

6.4. Aus technischen Gründen erfolgt keine Aktualisierung des Portals in Echtzeit. CBO haftet nicht für technische Störungen, deren Ursache nicht im Verantwortungsbereich von CBO liegen, für Schäden und oder Störungen die durch höhere Gewalt entstanden sind oder für Schäden und oder Störungen die durch Dritte verursacht wurden.

6.5. CBO verpflichtet sich nicht, die Informationen auf der Webseite regelmäßig zu aktualisieren und die Funktion der Webseite ohne Unterbrechung bzw. Störungen und mögliche Fehler zu gewährleisten. CBO kann während eines frei bestimmten Zeitraums technische Arbeiten durchführen.

7. Urheberrecht

7.1. Das Portal und die sich darauf befindlichen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. CBO untersagt die Vervielfältigung, Bearbeitung und illegale Nutzung der Inhalte. Der Urheber ist der rechtmäßige Eigentümer des gesamten Website-, Design-, Such- und Content-Systems.

7.2. Jeder Missbrauch, sowie das Herunterladen und Kopieren von Inhalten ist strengstens untersagt und wird strafrechtlich verfolgt.

8. Schriftlichkeitsgebot

Mündliche Zusagen haben keine Wirksamkeit. Sämtliche Vereinbarungen, nachträgliche Änderungen, Ergänzungen, Nebenabreden usw. bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Vereinbarung, mit der die Schriftform abbedungen werden soll.

9. Anwendbares Recht

Die Vertragspartner vereinbaren, soweit keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen, die Anwendung österreichischen Rechts. Das UN Kaufrecht sowie sämtliche Bestimmungen, die sich auf das UN-Kaufrecht beziehen, werden ausdrücklich ausgeschlossen.

10. Gerichtsstand

Zur Entscheidung aller Streitigkeiten, die aus diesem Vertrag oder über diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen entstehen, wird das am Sitz von CBO sachlich zuständige Gericht als Gerichtsstand vereinbart. Unabhängig von dieser Gerichtsstandsvereinbarung ist CBO berechtigt, nach ihrer Wahl ihre Ansprüche gegen den Anbieter an jedem Ort und vor jedem Gericht geltend zu machen, welches nach den gesetzlichen Vorschriften zuständig gemacht werden kann, insbesondere vor dem Sitz- bzw. Wohnsitzgericht des Anbieters.

11. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der Bedingungen im Übrigen nicht. Eine unwirksame Regelung gilt als durch eine solche Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck am Nächsten kommt.

12. Einwilligung zur Datenverarbeitung

Der Anbieter willigt ein, dass nachfolgende personenbezogene Daten

- **Firma;**
- **UID;**
- **Vor- und Nachname der Kontaktperson;**
- **E-Mail-Adresse;**
- **Telefonnummer;**
- **Adresse;**

zum Zweck der

- **Dokumentation;**
- **Vertragsabwicklung;**
- **Kundenbetreuung;**
- **Marketing;**
- **Statistik;**
- **Zusendung von E-Mails und Newslettern;**

durch CBO verarbeitet werden und für den Zweck der Auftragserfüllung an die Kunden übermittelt werden. Eine Verarbeitung oder Übermittlung von Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage der DSGVO.

Diese Einwilligung kann jederzeit per E-Mail an office@angebot-finden.com widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Dem Anbieter kommen überdies die gesetzlich gewährleisteten Rechte (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Mitteilung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch) zu. Diesbezügliche Ansuchen sowie Ersuchen um Übermittlung von weiteren Informationen zum Datenschutz können per E-Mail an die E-Mail-Adresse: office@angebot-finden.com gestellt werden.

13. Betreiberinformation

CBO Network GmbH
Christian-Plattner-Straße 2b
6460 Imst
Österreich

Firmenbuchnummer: FN 489873 b
Firmenbuchgericht: Landesgericht Innsbruck
UID: ATU73290048

Tel: +43 (0) 0676 70 50 026
E-Mail: office@angebot-finden.com

Die AGB können jederzeit auch unter www.angebot-finden.com/agb/ eingesehen werden.

Stand: Juni 2018